

Protokollauszug
Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom 13.12.2018

TOP 8. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

- 1. Informationen zur Potentialanalyse des Öffentlichen Personennahverkehrs;**
- 2. aktueller Sachstand zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes;**
- 3. Richtfest der Firma Frieslandkabel;**
- 4. Gespräch mit Vertretern des neuen Eigentümers der Firma Hüttemann;**
- 5. Hafenerweiterung der Seehafen Wismar GmbH;**
- 6. aktuelle und künftige Veranstaltungen.**

Anlage 1 Informationen für die Bürgerschaft am 13.12.2018

Informationen zur Bürgerschaftssitzung am 13.12.2018

Herr Präsident,

meine sehr verehrten Damen und Herren,

wie ich bereits mehrfach informiert habe, hat der Landkreis Nordwestmecklenburg unter Beteiligung der Hansestadt Wismar eine Potentialanalyse bezüglich des Öffentlichen Personennahverkehrs in Auftrag gegeben, um die Situation des ÖPNV in der Hansestadt Wismar und den direkten Umlandgemeinden zu analysieren und Handlungsempfehlungen vorzuschlagen.

Nach Datenanalyse und mehreren internen Gesprächen mit den Fachleuten sowohl der Kreis- als auch der Stadtverwaltung ist nunmehr eine Begutachtung erfolgt, die mehrere Verbesserungsvorschläge für den künftigen Öffentlichen Personennahverkehr enthält.

So wurden insbesondere Verbesserungen zur Verflechtung zwischen Stadt und Umlandgemeinden herausgearbeitet, aber auch neue Linienführungen innerhalb des Stadtgebietes. Weiterhin wurden Vorschläge zur Verbesserung des Angebotes in den Abendstunden und am Wochenende gemacht.

Die Potentialanalyse soll im Januar auch Ihnen vorgestellt werden. Ich halte eine solche Analyse für einen ersten guten Schritt. Wichtig ist, dass dann nachfolgend auch entsprechende Entscheidungen durch den Kreistag des Landkreises Nordwestmecklenburg bezüglich der Verbesserung der Situation des ÖPNV in der Hansestadt Wismar und im zugehörigen Umland getroffen werden.

2.

Ich möchte Sie ferner darüber informieren, dass sich die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes nunmehr dem Ende zuneigt. Wir beabsichtigen Ihnen am 23. Januar, um 17.00 Uhr in einer gesonderten Informationsveranstaltung das Fortschreibungsergebnis vorzustellen, bevor es dann der Öffentlichkeit vorgestellt wird und auch öffentlich ausgelegt wird, so dass entsprechende Stellungnahmen abgegeben werden können. Das ISEK stellt für uns eine der wichtigsten Planungs- und Entscheidungsgrundlagen dar. Ich bin sehr froh, dass in einem erneut ziemlich aufwendigen Verfahren wir so zügig mit der Fortschreibung vorangekommen sind. Insofern bitte ich Sie den Termin 23. Januar vorzumerken, eine schriftliche Einladung wird folgen.

3.

Vor knapp einer Woche, also am 17. Dezember, war ich beim Richtfest der Firma Frieslandkabel, oben im Gewerbegebiet Dammmhusen. Dies ist ein weiteres Unternehmen, was sich im Umfeld von MV-Werften ansiedelt. Am Standort werden 4,5 Mio Euro investiert und 29 neue Arbeitsplätze geschaffen. Frieslandkabel ist ein durchaus wichtiger und bekannter Player in der maritimen Industrie. Insofern betrachte ich es als Gewinn, dass das Unternehmen sich hier angesiedelt hat. Das Unternehmen gehört künftig zur Klaus Faber AG, wird aber weiter unter dem Namen Frieslandkabel agieren.

4.

Ich will Sie auch darüber informieren, dass Herr Berkhahn und ich, ebenfalls in der vergangenen Woche, ein Gespräch mit den Vertretern des neuen Eigentümers der Firma Hüttemann, nämlich mit dem Unternehmen Mayr-Melnhof, geführt haben. Auch dieses Unternehmen hegt Erweiterungspläne, die uns zunächst grundsätzlich vorgestellt worden sind. Insofern ist dies bereits das dritte Unternehmen im Holzcluster, neben Egger und Wismar Pellets, das zusätzlich und in größerem Umfang in den Standort

investieren will. Auch das halte ich für eine erfreuliche Entwicklung.

5.

Gut zwei Jahre nach dem ersten Rammschlag kann die Seehafen Wismar GmbH am 21.12.2018 die Kai- und Umschlagsflächen der Hafenerweiterung in Betrieb nehmen. Die Fläche, die ca. 65 Fußballfelder umfasst, also knapp 50.000 Quadratmeter groß ist, steht nunmehr den Kunden für den Umschlag und die Lagerung ihrer Güter zur Verfügung. Die Kailänge von 300 Meter ermöglichen Großschiffen mit einer Länge bis 294 Meter an den beiden zusätzlich geschaffenen Liegeplätzen festzumachen. Dies ist eine der größten Investitionen, die wir in den letzten Jahren hier in Wismar realisiert haben. Spektakulär war zusätzlich, dass während der Bauphase 3 mittelalterliche Koggen gefunden wurden, die offensichtlich aus den Anfängen des 12. Jahrhunderts stammen und vielleicht die Gründungsgeschichte unserer Stadt noch einmal in besonderer Weise aufleben lassen. Unser Seehafen lädt also am 21.12.2018, um 10.00 Uhr zur feierlichen Übergabe ein. Die Einladung wurde bereits über das Büro der Bürgerschaft an Sie weitergeleitet. Sie sind dazu also auch herzlich willkommen. Die Übergabe wird im Beisein von Herrn Minister Pegel stattfinden.

6.

Bezüglich der jetzt anstehenden Veranstaltungen darf ich Sie noch einmal auf den 23. Kunstmarkt hinweisen, der am Freitag, also ab morgen, um 15.00 Uhr eröffnet wird und bis Sonntag in der St.-Georgen-Kirche gehen wird.

Und ebenfalls erneut weise ich Sie hin auf die 14. Lichterfahrt und Seemannsweihnacht am 16.12., also am kommenden Sonntag, am 3. Advent, im Bereich Alter Hafen.

Beide Veranstaltungen sind außerordentlich beliebt und ich danke hier schon jetzt allen Organisatorinnen und Organisatoren.

Am 16.12. kann noch einmal das Weihnachtsmärchen „Der Hirsch mit dem goldenen Geweih“ im Theater der Hansestadt Wismar erlebt werden. Ich weiß nicht, ob die eine oder der andere von Ihnen Gelegenheit hatten, sich dieses Weihnachtsmärchen anzusehen. Ich meine, dass der neu formierten Musikschule des Landkreises Nordwestmecklenburg Carl Orff, nun also gemeinsam mit unserer Musikschule, hier ein wirklich richtig guter Wurf gelungen ist. In allen Facetten ist ein Weihnachtsmärchen auf die Bühne gebracht worden, das hohen Ansprüchen genügen kann. Das gilt sowohl für

die Kulisse, wie auch für die Kostüme, für modernen und klassischen Tanz, wie für das Schauspiel und die Musik. Man kann das Musikschulteam und die Kinder und Jugendlichen wirklich nur außerordentlich dafür loben. Dieses Weihnachtsmärchen ist wirklich sehr gelungen, dies wollte ich hier an dieser Stelle auch noch einmal gesagt haben.

Weiter zu den Veranstaltungen:

Am 21.12. wird zum „Julfest“ auf St. Georgen eingeladen, von 16.00 bis 18.00 Uhr, mit Glühweinverkauf, Gebäck und Live-Musik.

Es gibt schon erfreulicherweise viele Anmeldungen für diese Veranstaltung.

Am 27.12. wird in der Markthalle am Alten Hafen durch die Wirtschaftsfördergesellschaft des Landkreis Nordwestmecklenburg zusammen mit dem Welcome-Service-Center ein Rückkehrertag ausgerichtet. Zahlreiche Unternehmen, auch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und Verwaltung der Hansestadt Wismar nehmen an dieser Veranstaltung teil, die darauf zielt, insbesondere Beschäftigte, die derzeit pendeln bzw. die einst aus Wismar und aus dem Landkreis weggingen, dafür zu werben, dass sie wieder

zurückkommen und in einem unserer Unternehmen künftig arbeiten. Zwischen den Feiertagen befinden sich zahlreiche Gäste in unserer Stadt, meine sehr verehrten Damen und Herren, deswegen ist das Veranstaltungsangebot hier auch etwas verstärkt worden.

Das Theater lädt am 28.12. zu „Verzauberte Weihnachten Tanz der Illusionen“ ein, mit dem Magier und Großillusionist Felix Jenzowsky.

Und in die Georgen-Kirche wird am 30.12., um 16.00 Uhr ein Konzert mit den New York Gospel Stars stattfinden.

Im Jahr 2019 lädt das Theater dann am 04. Januar zum Neujahrskonzert mit dem Orchester Smetana Philharmonika Prag ein.

Und die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und natürlich auch Sie sind am 05. Januar, um 11.00 Uhr herzlich zum Neujahrsempfang in der St.-Georgen-Kirche willkommen.

Ebenfalls in der Georgen-Kirche findet am 12. Januar, um 20.00 Uhr eine „Nacht der 5 Tenöre“ statt, auch dazu wird herzlich eingeladen.

Die Handballdamen der 3. Bundesliga von der TSG Wismar spielen am kommenden Samstag, den 15.12., um 16.00 Uhr in der Sporthalle Bürgermeister-Haupt-Straße gegen die HSG Jörl DE Viöl.

Und am 26. Januar treten die Damen der TSG Wismar ebenfalls um 16.00 Uhr in der Sporthalle Bürgermeister-Haupt-Straße gegen die Eintracht Hildesheim an.

Am Ende, meine sehr verehrten Damen und Herren, darf ich Ihnen herzlich für Ihr Engagement 2018 danken. Ich glaube, dass sich unsere Stadt in diesem Jahr eindrucksvoll weiterentwickelt hat. Daran haben Sie mit Ihren Entscheidungen großen Anteil. Ich danke Ihnen für die Zusammenarbeit, wünsche Ihnen noch eine gute Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest. Kommen Sie gut in das Jahr 2019.

Und auch im Jahr 2019 erhoffe ich mir eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ihnen alles Gute!

Vielen Dank!

